



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz

N i e d e r s c h r i f t

über die

2. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses
(IV. Wahlperiode)

am 06. 07. 2006

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 2. außerordentliche Beratung des Hauptausschusses

am 06. 07. 2006

Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Sitzungssaal

Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Herr Kelch (Dez. II)
Herr Stadtoberrechtsrat Gabriel (amt. AL 30)

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Beratung und stellt fest, dass die Ladung zur Beratung fristgerecht erfolgte.

Von 13 Mitgliedern gem. § 14 HS sind 7 Mitglieder und 5 stellvertretende Mitglieder (Frau Kühl, Die Linke.PDS, Herr Fürstenhöfer, SPD, Herr Löbert, AUB, Herr Kaps, AUB und Frau Kuhlmann, B 90/Grüne) anwesend.

Als Gäste nehmen weitere Vertreter aus der Verwaltung sowie Herr Schöpe (als Vorsitzender des Ausschusses Bau und Verkehr) teil.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 03. 07. 2006) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen:

Herr Wonneberger (Vors.):

- Aufnahme eines TOP 8.1 - *Bildung eines Wahlprüfungsausschusses*
- Aufnahme eines TOP 8.2 - *Beschluss des Hauptausschusses zur Einberufung der 14. außerordentlichen Tagung der StVV zur Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheides*

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU):

- Aufnahme eines TOP 8.3 – *Informationen aus dem zeitweiligen Ausschuss Stadtwerke für die zukünftige Arbeit*

Herr Schaaf (SPD) mit einer Nachfrage zur weiteren Verfahrensweise hinsichtlich weiteren Ämtern (Aufsichtsräte etc.) der Oberbürgermeisterin. Er schlägt die Aufnahme dieser Problematik auf die TO der 13. außerordentlichen Tagung der StVV am 07. 07. 2006 vor.

Frau Kühl (Die Linke.PDS) gibt die Empfehlung, eine solche Handlung nicht vor dem Beschluss zur Vorlage OB-028/06 am 07. 07. 2006 vorwegzunehmen; dies sollte in die TO der geplanten 14. außerordentlichen Tagung der StVV aufgenommen werden.

Herr Schaaf (SPD) schließt sich diesem Vorschlag an.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeister

- 2.1 OB-028/06 Beschluss zur Regelung der rechtlichen Vertretung der Stadt Cottbus

3. Vorlagen Dezernat II

Es liegen keine Unterlagen vor.

4. Vorlagen Dezernat III

Es liegen keine Unterlagen vor.

5. Vorlagen Dezernat IV

Es liegen keine Unterlagen vor.

6. Anträge

Es liegen keine Unterlagen vor.

7. Informationen durch die Verwaltung

- 7.1 Information zum amtlichen Ergebnis des Bürgerentscheides vom 02. 07. 2006

8. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen/Ausschüssen

- 8.1 Bildung eines Wahlprüfungsausschusses nach Hare Niemeyer

- 8.2 Beschluss des Hauptausschusses zur Einberufung der 14. außerordentlichen Tagung der StVV zur Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheides
- 8.3 Informationen aus dem zeitweiligen Ausschuss Stadtwerke für die zukünftige Arbeit

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

2. Verträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte / Informationen / Anträge / Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2.1 Vorlage OB-028/06 **Beschluss zur Regelung der rechtlichen Vertretung** **der Stadt Cottbus**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und informiert die Anwesenden, dass der Wahlausschuss Kommunalwahl in seiner Tagung am 06. 07. 2006 das endgültige Wahlergebnis zum Bürgerentscheid über die Abberufung der Oberbürgermeisterin der Stadt Cottbus gem. § 81 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) festgestellt hat und verliest den Text des Schreibens der Kreiswahlleiterin vom 06. 07. 2006.

(Ist im Original der Akte der Beratung des HA beigelegt und wird durch das Büro OB – StVA in Kopie den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

Folgendes Ergebnis wurde festgestellt:

Anzahl der Wahlberechtigten:	87.926	
Anzahl der Wählenden:	31.246	35,54 %
Anzahl der gültigen Stimmen:	31.132	
- davon gültige Ja – Stimmen:	27.903	89,63 %
- davon gültige Nein – Stimmen:	3.229	10,37 %
Anzahl der ungültigen Stimmen:	114	

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Oberbürgermeisterin, Frau Karin Rätzel, abberufen ist und gemäß § 82 Abs. 2 Pkt. 4 BbgKWahlG ihr Amt als Oberbürgermeisterin der Stadt Cottbus verloren hat.

Gemäß § 83 Abs. 3 Satz 2 BbgKWahlG verliert die Oberbürgermeisterin damit ihre Rechtsstellung und scheidet mit Ablauf des 06. 07. 2006 aus ihrem Amt aus. Sie wird in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Dazu gibt es eine beamtenrechtliche Mitteilung an Frau Rätzel über die Abberufung als Oberbürgermeisterin der Stadt Cottbus.

Diese wird im Anschluss der Beratung des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wonneberger, sowie der 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Kühl, unterzeichnet.

(Ist in Kopie dem Original der Akte der Beratung des HA beigelegt.)

Zur Vorlage OB-028/06

Herr Gabriel (amt. AL 30)

- Erläuterungen zur rechtlichen Lage
- Beschlussvorschlag zur Absicherung der rechtlichen Vertretung der Stadt Cottbus erfolgt in Abstimmung mit dem Innenministerium
- Beschlussvorschlag wurde nach der derzeit geltenden Hauptsatzung formuliert und Herr Kelch als allgemeiner ständiger Vertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Cottbus vorgeschlagen

Herr Wonneberger (Vors.)

- wenn noch erforderlich, Beratung in den Fraktionen bis zur außerordentlichen Tagung StVV

Frau Kühl (Die Linke.PDS)

- Hinweis, dass der Text des Beratungsgegenstandes der Vorlage nicht identisch ist mit dem Text in der vorliegenden Tagesordnung; Vornahme Korrektur in StVV

Herr Wonneberger (Vors.)

- schlägt vor, dass der Text aus der TO für den Beratungsgegenstand der Vorlagen übernommen wird

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)

- bittet aus formellen Gründen bis morgen um Klärung, ob es finanzielle Auswirkungen gibt

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der 13. außerordentlichen Tagung StVV Juni am 07. 07. 2006 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 7. Informationen durch die Verwaltung

Zu TOP 7.1 Information zum amtlichen Ergebnis des Bürgerentscheides vom 02. 07. 2006

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und verweist auf die bereits von ihm gegebenen Informationen unter TOP 2.1.

Frau Kühl (Die Linke.PDS) informiert darüber, dass an alle Mitglieder des Hauptausschusses ein Maßnahmenplan (*Plan Ist der Akte der Beratung des Hauptausschusses beigelegt.*) zu weiteren Aufgaben/Terminen übergeben wurde und macht ergänzende Ausführungen, insbesondere zum Wahleinspruchsverfahren. Sie bittet um Verständigung zum Wahltermin.

Bisher stehen folgende Termine zur Diskussion: 15.10., 22.10. und 29.10.2006. Realistisch aus der Sicht der Vorbereitungszeit wären die Termine 19. 11. 2006 (Volkstrauertag) und 26. 11. 2006 (Totensonntag). Aus Sicht des Innenministeriums wird jedoch die Empfehlung gegeben, an Gedenktagen keine Wahl durchzuführen. **Bittet darum, dennoch den 19. 11. 2006 zu favorisieren und um Prüfung dieses Termins in den Fraktionen**, da lt. Wahlgesetz auch an einem Sonn- oder Feiertag gewählt werden kann.

- | | |
|---------------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - ergänzende Ausführungen; schlägt den 05. 11. und 12. 11. vor |
| | - plädiert für einen kurzen Zeitraum zwischen Wahl und Stichwahl |
| Frau Kühl (Die Linke.PDS) | - nach Abstimmung zwischen der Kreiswahlleiterin und dem Leiter des Wahlbüros ist dies aus formalen Gründen nicht möglich |

(Dazu wurde durch die Mitglieder des Hauptausschusses keine weitere Festlegung getroffen.)

- | | |
|---------------------------------|---|
| Frau Tzschoppe (Dez. IV) | - bittet um Abgabe von Ausführungen/ Stellungnahme in Auswertung der 29. Tagung der Stadtverordnetenversammlung vom 28. 06. 2006, Problematik Carl-Bleichen-Carré |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - Vorschlag, dies im Anschluss an die 13. außer-ordentliche Tagung der StVV am 07. 07. 06 vorzunehmen |
| Herr Kaps (AUB) | - empfiehlt aufgrund der Interessenlage eine direkte Aufnahme in die TO |
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - dto., Fraktionen sollten Antrag stellen |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - wird dies zu Beginn unter TOP Abstimmung TO ansagen |
| Herr Schöpe (Vors. Aussch. B/V) | - informiert, dass seine heutige Teilnahme an der Beratung des HA erfolgte, da er dazu eine |

Entscheidung erwartet.
Verweis auch darauf, dass diesbezüglich am
12. 07. eine außerordentliche Beratung des
Ausschusses B/V stattfindet.

Herr Wonneberger (Vors.) bittet zum Abschluss der Diskussion um **Abstimmung, ob die TO der 13. außerordentlichen Tagung der StVV am 07. 07. 2006 um den Punkt Information zur Innenstadtbauung durch die Beigeordnete und Dezernentin für Bauwesen erweitert wird.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmige Zustimmung

Zu TOP 8. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des
Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen/
Ausschüssen

Zu TOP 8.1 Bildung eines Wahlprüfungsausschusses nach
Hare Niemeyer

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und gibt Erläuterungen dazu.
Zur Besetzung des Wahlprüfungsausschusses sollten an das Büro OB – StVA bis
morgen Vormittag namentliche Benennungen durch die Fraktionen erfolgen.
Die Besetzung nach Hare Niemeyer sieht folgende Besetzung vor:

Die Linke.PDS	2
CDU/DSU	2
SPD	2
AUB	1
B 90/Grüne	1
FLC, FDP	(1 Sitz nach Losentscheid)

Für den Losentscheid wurden durch das Büro OB - StVA 2 Lose entsprechend
vorbereitet.

Frau Kühl (Die Linke.PDS) übergibt die beiden Lose Herrn Wonneberger (Vors.).
Nach Öffnen des von Herrn Wonneberger (Vors.) gezogenen Loses verkündet dieser,
dass nach Losentscheid der **Sitz** durch die **Fraktion FLC** in Anspruch genommen
werden kann.

Herr Schaaf (SPD)	- Nachfrage, wann der Ausschuss das erste Mal zusammentritt
Herr Wonneberger (Vors.)	- die Konstituierung des Ausschusses und die Festlegung weiterer Termin wird am 07. 07. 2006 erfolgen
Frau Kühl (Die Linke.PDS)	- Ausführungen zur rechtlichen Bewertung

- Frau Kühl (Die Linke.PDS)
- es sollten Personen benannt werden, die in den nächsten 3 bis 4 Wochen zur Verfügung stehen
 - der Ausschuss sollte auch weiter bestehen bleiben, weil dasselbe Verfahren dann auch nochmal nach der Wahl besteht (Nov./Dez.)
 - da nicht von allen Fraktionen bis morgen eine namentliche Benennung erfolgen kann, schlägt sie im Antragstext eine allgemeine Formulierung und als Anlage zur Aktualisierung die namentliche Benennung vor

Abstimmung zur Aufnahme des TOP in die TO der StVV am 07. 07. 2006:
einstimmig zugestimmt

Zu TOP 8.2 Beschluss des Hauptausschusses zur Einberufung der 14. außerordentlichen Tagung der StVV zur Feststellung der Gültigkeit des Bürgerentscheides

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und gibt weitere Erläuterungen.
Nachfrage an Herrn Gabriel (amt. AL 30) zur Formulierung betr. Frist im § 55
Wahleinsprüche. Herr Gabriel antwortet.
Die Einspruchsfrist läuft demnach bis 22. 07. 2006.
Demnach wäre der nächstmögliche Termin für die 14. außerordentliche Tagung der
StVV der 24. 07. 2006.

- Frau Kühl (Die Linke.PDS)
- gibt zu Bedenken, dass nach dem Verfahren des Wahlprüfungsausschusses der Zeitraum für eine Begutachtung und Bewertung zu kurz ist; Termin nicht vor dem 28. 07. 2006
- Herr Wonneberger (Vors.)
- schlägt eine Einberufung der 14. außerordentlichen Tagung für den **31. 07. 2006, 17.00 Uhr** vor

Abstimmung des Vorschlages von Herrn Wonneberger (Vors.):
einstimmig zugestimmt

**Die 14. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung zur
Feststellung des Bürgerentscheides findet am Montag, dem 31. 07. 2006,
um 17.00 Uhr statt.**

Die Einladung und Tagesordnung dazu wird den Stadtverordneten auf dem Postweg
zugehen.

Zu TOP 8.3 Informationen aus dem zeitweiligen Ausschuss Stadtwerke für die zukünftige Arbeit

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf.

Herr Dr. Bialas (Vors. zwA Stadtwerke) bezieht sich auf die Niederschrift des Hauptausschusses vom 24. 05. 2006, TOP - Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder im zeitweiligen Ausschuss Stadtwerke Cottbus GmbH - und verliest aus diesem TOP (Anweisung der Oberbürgermeisterin an den Leiter Büro OB – StVA betr. Zahlung von Sitzungsgeld).

Herr Dr. Bialas bittet um rechtliche Prüfung zur Rücknahme dieser Anweisung, damit eine Zahlung des Sitzungsgeldes ab dem 07. 07. 2006 erfolgen kann.

Weiterhin schlägt er zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit des zeitweiligen Ausschusses Stadtwerke vor, dass durch Herrn Kelch in der kommenden Woche eine Prüfung zur Zusammenarbeit zwischen dem Vors. des zwA und der Verwaltung erfolgt und um Benennung von Ansprechpartnern.

- | | |
|------------------------------|--|
| Herr Schaaf (SPD) | - Hinweis zur Prüfung von Mandaten der Oberbürgermeisterin in Aufsichtsräten etc. |
| Herr Schulze (FDP) | - weitere Bem. |
| Herr Richter (Die Linke.PDS) | - bis morgen Prüfung seitens des Rechtsamtes, ob mit der Formulierung in der Beschlussvorlage (allgemeine Vertretung) solche Dinge mit inbegriffen sind oder gesondert gefasst werden müssen.
Herr Kelch (Dez. II) sagt Prüfung bis morgen zu. |
| Herr Kaps (AUB) | - Ist dazu eine weitere Beschlussvorlage bis morgen erforderlich? |
| Herr Gabriel (amt. AL 30) | - Erl. |
| Frau Kühl (Die Linke.PDS) | - Beauftragt die Verwaltung , bis morgen zu prüfen, in welchen Aufsichtsräten die Oberbürgermeisterin direkt bzw. in welchen sie per Amt Mitglied ist und wie weiter zu verfahren ist.
Es sind alle Unternehmen darüber zu informieren, dass die Abberufung stattgefunden hat. |

Cottbus, den 07. 07. 2006

gez.
Stadtverordneter Herr Michael Wonneberger
Vorsitzender des Hauptausschusses